Ziele: Schreiben auf allen Schulstufen

Die beschriebenen drei Dimensionen der Schreibförderung werden in den nachstehenden Zielen aufgegriffen, die durch den Bildungsrat für QUIMS-Schulen als verbindlich erklärt wurden. **Diese entsprechen ausgewählten Kompetenzen aus dem Entwurf zum Lehrplan 21.**
Es besteht nicht die Erwartung, dass eine Schule innert weniger Jahre alle Ziele auf allen Ebenen umfassend (etwa bei allen Kindern) erreicht. Vielmehr sollen die Ziele der Schule und den einzelnen Lehrpersonen eine Orientierung geben und eine Entwicklungsrichtung anzeigen. Sie sollen helfen, die eigene Praxis zu überprüfen und gegebenenfalls zu optimieren.

Auf Ebene der Schule (Schulprogramm, Schulleitung und Lehrpersonen)

1. Der Fokus Schreibförderung ist im Schulprogramm verankert und im Schulalltag und in allen Fächern sichtbar.
2. Die Lehrpersonen des Schulkollegiums haben ein gemeinsames Verständnis von Schreibförderung.
3. Die Schule richtet ihre Schreibförderung schwerpunktmässig auf drei Dimensionen aus:
   a) Förderung der basalen Schreibfertigkeiten,
   b) Vermittlung von Schreibstrategien und
   c) Schreiben als soziale Praxis (siehe unten).

Auf Ebene des Unterrichts

1. Basale Schreibfertigkeiten werden auf der Primarstufe systematisch gefördert, bei Bedarf auch auf der Sekundarstufe.
2. Die Schülerinnen und Schüler lernen das Schreiben mehrstufig (bezogen auf ein Curriculum, fokussiert auf einzelne Phasen der Textproduktion) und unter expliziter Vermittlung von Strategien, so dass sie das Schreiben beobachten können.
3. Die Lehrperson schafft situierte Schreibanlässe, wobei sie auch Kooperationen einplant und andere Medien einbezieht.
4. Die Beurteilung des Schreibens erfolgt auf vielfältige und systematische Weise, unter Einbezug der Schreibprozesse und der Peers.
5. DaZ-Schülerinnen und -Schüler (die Deutsch als Zweitsprache lernen) werden im Schreiben ausreichend und bei Bedarf zusätzlich gefördert.
6. Schwache Schreiberinnen und Schreiber werden im Schreiben zusätzlich gefördert.

Auf Ebene der Schülerinnen und Schüler

Die Aktivitäten mit Fokus Schreibförderung leisten einen Beitrag dazu, die folgenden übergeordneten Ziele zu erreichen (besser zu erreichen als zum Ausgangszeitpunkt):

Kindergartenstufe

1. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre Feinmotorik und können einzelne Buchstabenfolgen sowie ihren eigenen Namen schreiben.
2. Sie wissen, dass Schrift Bedeutungen trägt und Gedanken festhalten kann.
3. Sie können erste „Texte“ wie Kritzelbriefe, Einkaufszettel u. a. verfassen.
4. Sie können eigene Geschichten entwickeln, die sie anderen erzählen oder diktieren.

Primarstufe

1. Die Schülerinnen und Schüler schreiben leserlich und in einem Tempo, das den Schreibprozess unterstützt (v. a. von Hand, teilweise auch mit der Tastatur).
2. Sie können Texte verschiedener Genres (z. B. Erzählung, Bericht, Anleitung) mit erkennbarer Adressatenorientierung verfassen.
3. Sie können – angeleitet, teilweise auch selbstständig – verschiedene Strategien zur Ideenfindung und zur Planung ihrer Texte anwenden.
4. Sie können ihre Texte – unter Anleitung, teilweise in kooperativen Situationen – inhaltlich und sprachformal überarbeiten.
5. Sie können – unter Anleitung, teilweise in kooperativen Situationen – über ihre Texte nachdenken.

Sekundarstufe

1. Die Schülerinnen und Schüler schreiben flüssig, von Hand leserlich, mit der Tastatur sicher.
2. Sie können Texte verschiedener Genres (z. B. Erzählung, Bericht, Argumentation, Darlegung, Beschreibung) verfassen, die den jeweiligen Schreibzielen entsprechen.
3. Sie können verschiedene Schreibstrategien selbständig anwenden.
4. Sie können ausgewählte inhaltliche und sprachliche Aspekte ihrer Texte selbständig überarbeiten, wobei sie Strategien anwenden und teilweise Dritte einbeziehen.
5. Sie können – unter Anleitung, teilweise in kooperativen Situationen – über ihre Schreibverfahren und ihre Texte nachdenken.

Zurück zu Begründung und Übersicht (Fokus A: Schreiben auf allen Schulstufen)